



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

194. Berichterstattung über die Reisen des Herzogs Johann von Sachsen
nach Mecklenburg und der Pfalzgräfin nach Stettin, beide durch die Mark,
vom Mai 1513.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

ten, noch vorhengen, mich auch von solcher vrphede, gelobt vnd gefworen eydt wedder Bebstlichen, kayserlichen noch ander gewallt nicht abfoluiren noch entbinden lassen, noch nicht anders, das hirwider were vnd menschen synn vnd list erdencken konnen, suchen vnd erwecken, Sunder das alles, wie oben aufgedruckt stett, vest vnd vnuerbrochenlich haltten soll vnd will, getrewlich vnd vngeuerlich, als mir gott helff vnd die heiligen. Actum zw Berlin vffm Rathwfs vor Rath alt vnd new, auch Richter vnd Schep- pen der Statt Berlin, In vill lewt gegenwertigkeyt, an der Mittwoch Inuocauit, anno etc. XVc. tredecimo.

Das hat er mit seiner eigen hantschrift bestettigt, wie vffm Rathaws zu Berlin vorhanden.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXI, 304 — 305.

194. Berichterstattung über die Reisen des Herzogs Johann von Sachsen nach Mecklenburg und der Pfalzgräfin nach Stettin, beide durch die Mark, vom Mai 1513.

Item am dinstag nach Trinitatis anno etc. tredecimo gein Goltzow gen abend einzukommen, nemlich herr Jaspar Gans vnd heuptmann der alten marck, Mittwochs darnach Herzog Hannsen von Sachssen auff Grenitz anzunehmen zwischen Brandenburg vnd Beltitz.

Am Donnerstag am tag corporis Christi still zu liggen zu Brandenburg, Am Freytag zu Rathenow, den Sonnabend zu Huelberg, Den Sunntag zu Perleberg vnd furder nach der Newenstat Ins Landt zu Meckelburg zu Hertzog Heinrichen von Meckelburg Eelich beylager. In diesen obberurten legern hat man Hertzog Johanfen von wegen der Herrschafft allenthalben gantze volkomliche vnd nottdurfftige aufsichtigung gethan.

Item die Pfaltzgrffin sollen annehmen der Probft von Berlin vnd der Marschalck Boffs von der Scholemburg vnd Buffs von Bertenfleuen: auff Donnerstag am achten tag corporis Christi zu Gardelege sollen die geschickten einkommen Anno tredecimo. Am freitag darnach sollen die geschickten die Pfaltzgrffin auff der grenitz gein halb Gardelege annemen. Zu Gardeleg am freitag zu ligen, Sonnabendt zu Stendall, Sunntag zu Rathenow, Montag zu Brandenburg, Dinstag zu Spadow, mitwochs zu Bernaw, Donrstsags zu Newen angermunde vnd also furder zu glaiten bis an die grenitz nach Stettin wartz zu dem Eelichen beylager hertzog Georigen von Stettin, aber Ir gnade ist nicht aufgeloft worden, sonder diese hirnachgeschriben geschenck vnd vererung Iren gnaden

von wegen der Herfchafft In iglichem lager gegeben vnd verreichet worden. Zu Gardelege am freitag nach dem achten tag corporis Christi XIII^o. I fafs muhmen, III winfpel hauern, I Ome weyn, fur IIII gulden vifche vngeuerlich die nacht von Rathenow gein Gardeleg zu schicken, XX schock krebs zu Rathenow zubestellen ut supra zuzschicken. Zu Stendal am Sonnabend I fafs muhmen, III winfpel hauern, I Ome weyn, I grun Lachs, ob man den bekommen mag, fur IIII gulden vifch, XX schock krebs. Am Suntag zu Rathenow I fafs Muhmen, III winfpel hauern, I ochffen, I Ome wein, II Rehe. Am Montag zu Brandinburg I Fafs Zeruefter byr, III winfpel hauern, I Ochffenn, I Ome wein, II Rehe, XX schock krebs. Am Dinntag zu Spandow II virtell Bernawifch Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I Ome weyn, II Rehe der Heuptman zuffhaen. Mitwoch zur Bernaw II virteill Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I virtell weyn von Berlin hin zuzschicken durch den Rentmeister. Donrstag zu Nien angermundt II virtell Bernawifch Byr, III winfpel hauern, I Ochffen, I virteill wein, II Rehe, Bartolt flans zuzschreiben zuffhaen.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXI, 245. 246.

195. Kurfürst Joachim nimmt einen Niederländer als Färber in seinen Dienst,
am 13. Juni 1513.

Item als Marggrau Joachim, Churfurst etc., vnser gnedigster herr, Johann Torbecht, ein nyderlender, zu irer k. f. g. ferber auffgenommen vnd sich ytzund anheimfich fuget, hatt er gelobt vnd zugesagt, zwischen hir vnd Bartolomej oder vffs lengft michaelis schirft wider zukomen vnd sich alhir nyder zu setzen vnd zuwonnen, auch vntter feinen k. f. g. zu bleyben. Actum Tangermundt, am Montag vor vitj, anno etc. XV^e. tredecimo.

Aus dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXII, 207.